



Kurier EXTRA
Thema: Ein-Personen-Unternehmen
15. Oktober 2009



Die gute Fee in der Schreibstube: Waltraud Carvajal-Escobar in ihrem Büro in Klosterneuburg-Kierling

► Mobiles Sekretariat

Das Büro, das nach Hause kommt

Die Post stapelt sich, auf dem Schreibtisch herrscht das blanke Chaos, der Terminkalender ist ein Labyrinth. Von einer eigenen Sekretärin können Ein-Personen-Unternehmen nur träumen. Oder? Nicht mehr, denn die Lösung dieses Problems hat einen Namen: Waltraud Carvajal-Escobar. Die ehemalige Sekretärin ist selbstständig – als Sekretärin. Im Jahr 2006 gründete die 54-Jährige „Das mobile Büro“ mit Sitz in Klosterneuburg-Kierling.

„Zu meiner Kundschaft gehören vor allem Ein-Personen-Unternehmen“, sagt

sie. Viele von ihnen können sich eine eigene Bürokraft nicht leisten. Für diesen Fall gibt es Carvajal, die Präsentationen erstellt, Gutachten abtippt, Dokumente korrigiert, das Büro organisiert und Firmen-Homepages aufmotzt.

Flexibel Jahrelang war Carvajal als Chefsekretärin tätig, bis 2005 unerwartet ein blauer Brief in ihrer Post landete. „Ich hab’ mich mit dem was ich kann und was ich weiß selbstständig gemacht.“ Stundenweise, wöchentlich, oder monatlich – die 54-Jährige ist flexibel

und besucht ihre Klienten, oder arbeitet von zu Hause aus. Der Vorteil für den Kunden liegt auf der Hand: Es wird nur die Leistung in Rechnung gestellt und größere Unternehmen können Mehrarbeit outsourcen, ohne jemanden anstellen zu müssen. Die Aufgaben sind oft exotisch. „Ich hab’ kürzlich einem Unternehmer erst Regale kaufen müssen.“ Für ihren Betrieb braucht Carvajal keine Bürohilfe. „Bei mir ist für Ordnung gesorgt.“

INTERNET
www.dasmobilebuero.org